

Fachstelle Glücksspielsucht

Glücksspielsucht ist eine anerkannte Krankheit und dominiert das Alltagsleben der Betroffenen und ihrer Angehörigen maßgeblich. Die betroffenen Glücksspieler*innen verspüren ein unwiderstehliches Verlangen nach dem Glücksspiel und nehmen nahezu jede Gelegenheit zum Spielen wahr. Zugleich vernachlässigen sie wichtige berufliche Verpflichtungen und soziale Kontakte, verspielen manchmal Haus und Hof. Mit der Zeit dient das Glücksspiel immer mehr dazu, alltägliche Belastungen und Konflikte auszublenden oder gewünschte Emotionen wie Stimulation oder Erregung gezielt hervorzurufen.

Unser Beratungsangebot richtet sich an Personen mit einem riskanten oder süchtigen Glücksspielverhalten und ihre Angehörigen, die in Bremen oder im Bremer Umland leben. Wenn Sie sich über die Glücksspielsucht und ihre negativen Folgen informieren oder unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen wollen, zögern Sie nicht mit der Kontaktaufnahme. Die Mitglieder der Bremer Fachstellen Glücksspielsucht stehen Ihnen als Ansprechpartner für alle Facetten rund um den Themenbereich „Glücksspielsucht“ zur Verfügung.

Anzeichen für Spielprobleme

Glücksspiele wie Spielautomaten, Roulette, Sportwetten, Poker, Online-Glücksspiele oder Lotterien üben für viele Menschen eine große Faszination aus. Während die Mehrheit aller Spielteilnehmer*innen in verantwortungsvoller Weise zockt, verlieren einige Personen die Kontrolle über ihr Spielverhalten und geben mehr Geld oder Zeit für Glücksspiele aus, als eigentlich angemessen wäre.

Gedanken wie „Wenn ich verliere, muss ich solange weiterspielen, bis ich den Verlust wieder ausgeglichen habe“ dienen oftmals als Rechtfertigung für das Weiterzocken. Weitere Anzeichen für glücksspielbedingte Belastungen stellen die Verheimlichung des Spielverhaltens, ein schlechtes Gewissen aufgrund der Glücksspielaktivitäten oder das Auftreten erheblicher Folgeschäden dar.

Schwierig wird es,

- wenn Sie mehr verzocken als eigentlich gewollt,
- wenn Sie andere Interessen für das Spielen vernachlässigen,
- wenn der Druck ständig wächst,
- wenn der Geldmangel immer mehr Ihren Alltag bestimmt,
- wenn Partner, Familie und Freunde immer wieder belogen werden,
- wenn das Glücksspiel immer häufiger Leiden schafft,
- ...und schließlich Ihr gesamtes Leben beherrscht!

Die Betroffenen aber auch ihre Angehörigen sind stark belastet, sodass sie professionelle Hilfe benötigen. Da die Folgen der Glücksspielsucht sowohl auf finanzieller als auch auf psychosozialer Ebene gravierend sein können, ist es auf jeden Fall wichtig, möglichst frühzeitig Beratungsangebote in Anspruch zu nehmen. Wir freuen uns, wenn auch Ihr Weg zu uns führt!

Die Beratung findet unter den aktuellen coronabedingten Hygienemaßnahmen statt.

Wir bieten an:

- Einzel-, Paar- und Gruppengespräche
 - Beratung von Angehörigen
 - Vermittlung in stationäre Rehabilitation
 - Vermittlung in ambulante Rehabilitation und Nachsorge (s.u. „Ergänzendes Bremer Versorgungsnetz“)
 - Geld- und Schuldenmanagement
 - Zusammenarbeit mit Schuldnerberatung
 - Informationsveranstaltungen zum Thema Glücksspielsucht
-

Offene Sprechzeiten

montags und freitags, 10-12 Uhr

mittwochs, 14-16 Uhr

weitere Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ein Angebot von:

[Ambulante Suchthilfe Bremen](#)

Adresse:

Bürgermeister-Smidt-Straße 35
Drogenhilfezentrum Mitte - Sporlederhaus
28195 Bremen

Ansprechperson:

Gisela Koning-Hamers, Sandra Speidel

Telefon:

0421 98 979 27

E-Mail-Adresse:

koning-hamers@ash-bremen.de

Internetadresse:

www.gluecksspielsucht-bremen.de

Nächste Termine:

- 22.11.2024, 10:00 – 12:00
- 25.11.2024, 10:00 – 12:00
- 27.11.2024, 14:00 – 16:00
- 29.11.2024, 10:00 – 12:00
- 02.12.2024, 10:00 – 12:00